

128. Edward Schröder hat in der Zeitschrift für Kirchengeschichte XVII, 94 ff. eine vortreffliche und sehr eingehende Studie über die Sage von den Tänzern von Kölbigk veröffentlicht, darin auch die besonderen Berichte über diese nach reichem handschriftlichen Material herausgegeben. O. H.-E.

129. In einer Entgegnung gegen Seeligers Kritik seiner Forschungen über die Entstehung des Kurfürstenthums behandelt Th. Lindner in den Mittheil. des Instit. für österreich. Geschichtsf. XVII, 540 ff. eingehend den Bericht Wipo's über die Wahl Konrads II. und die Berichte Bertholds und Bruno's über die Wahl Rudolfs von Rheinfelden. Ohne auf Einzelheiten an dieser Stelle eingehen zu können, muss ich doch, da L. wiederholt auf meine Ausführungen Bezug nimmt, bemerken, dass ich seiner Kritik und Interpretation Wipo's in wesentlichen Punkten nicht zuzustimmen vermag.

130. A. Bernard, *De Adamo Bremensi geographo* (Paris, Hachette 1895) handelt über die geographischen Angaben in dem Werke Adams von Bremen in Hinsicht auf ihre Quellen und ihre Interpretation. H. Bl.

131. Unter dem Titel 'Lampert von Hersfeld und die Wortauslegung' (Leipzig, Fock 1896) hat August Eigenbrodt, der Verfasser der Bd. XXI, S. 779, n. 227 erwähnten Arbeit über Lampert, eine überaus komische Streitschrift gegen mich ausgehen lassen, aus Zorn darüber, dass ich jene seine Arbeit in der Deutschen Literaturzeitung ganz abfällig beurtheilen musste. Ueber die neue Schrift habe ich nur zu bemerken, dass der Verfasser S. 7 irrig voraussetzt, es hätte mich in seinem ersten Elaborat irgend etwas gelockt, eine Recension darüber zu schreiben. Hätte ich von diesem irgend etwas gekannt, als mich die Redaction der Deutschen Literaturzeitung aufforderte, ein Referat darüber zu liefern, so würde ich wegen des ganz dilettantischen und völlig werthlosen Inhaltes der Schrift wahrscheinlich abgelehnt haben, das zu thun. O. H.-E.

132. Die Lebensgeschichte des Cluniacensermönches und Priors von Zell Udalrich und dessen uns erhaltene Vita, sowie die Reste der ersten Vita desselben behandelt in ausführlicher Abhandlung Ernst Hauviller in den 'Kirchengeschichtlichen Studien' III, Heft 3 (Münster, Schöningh 1896). O. H.-E.